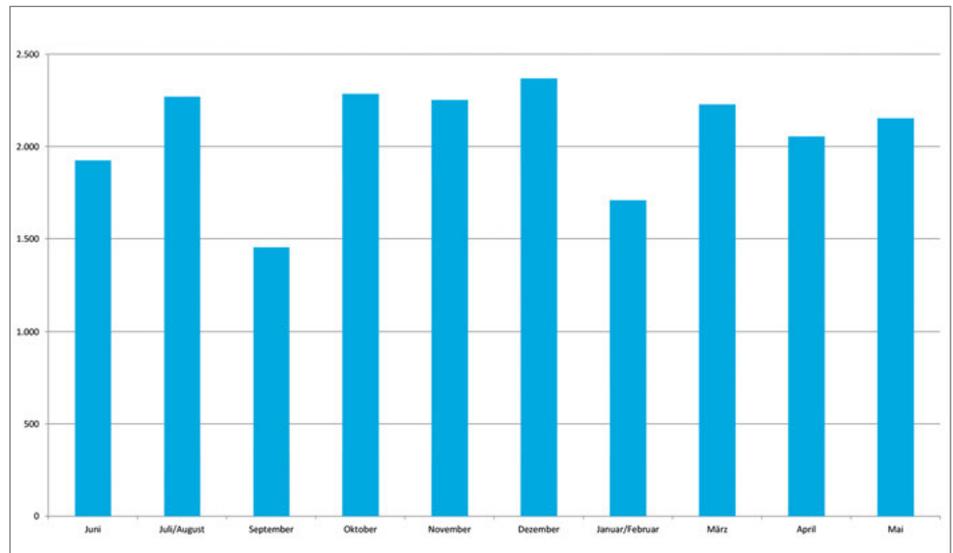


Fortbildungspunkte

Fast 52.000 Fortbildungspunkte sammeln die bayerischen Ärztinnen und Ärzte in der Zeit von Juni 2012 bis Mai 2013 mit der Beantwortung der monatlichen Fortbildungsfragen im „Bayerischen Ärzteblatt“. Die Titelthemen des „Bayerischen Ärzteblattes“ beleuchteten in den Ausgaben bis Dezember 2012 je ein medizinisches Schwerpunktthema und berichteten über Neues aus einem bestimmten Gebiet oder Schwerpunkt bzw. einer Zusatzbezeichnung. Im Januar 2013 wurde die neue Serie „Prävention in der Was ist gesichert – was ist Mythos?“ gestartet. Es werden relevante, gesicherte Präventionsmaßnahmen und -projekte bzw. Mythen des Faches von namhaften Autorinnen und Autoren vorgestellt – immer mit Blick auf die klinische Relevanz. Inhalte sind neue Entwicklungen, Methoden und Projekte, Leitlinien und Standards, neue Studien und relevante Forschung, aktuelle Themen in der Diskussion sowie Mythen, Irrwege und Fallstricke. Durch die richtige Beantwortung der Fortbildungsfragen sammeln die Leserinnen und Leser Fortbildungspunkte für ihr Punktekonto. Das „Bayerische Ärzteblatt“ erscheint zehn Mal im Jahr mit einer Doppelausgabe für die Monate Januar/Februar und Juli/August, sodass maximal 30 Punkte jährlich erworben werden können.

20.688 Leserinnen und Leser beteiligten sich im Berichtszeitraum des Tätigkeitsberichts von Juni 2012 bis Mai 2013 an den Fortbildungsfragen. Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und gleichzeitig Herausgeber des *Bayerischen Ärzteblattes*, stellt erfreut fest: „Das medizinische Titelthema im *Bayerischen Ärzteblatt* wird von den Ärztinnen und Ärzten gerne gelesen und auch zur Fortbildung herangezogen. Was beweist, dass unsere Themen aktuell sind und zum Kompetenzerhalt beitragen.“

Zwischen 1.400 und knapp 2.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich an den monatlichen Fortbildungsfragen beteiligt. Spitzenreiter war das Thema „Neues aus der kardiologischen Intensivmedizin“ im Dezember 2012 mit 2.363 Teilnehmern. Vielleicht hatten über die Weihnachtsfeiertage auch besonders viele Ärztinnen und Ärzte Zeit, das *Bayerische*



Anzahl der Teilnehmer an den Fortbildungsfragen zum medizinischen Titelthema im „Bayerischen Ärzteblatt“ 2012/13.

Ärzteblatt intensiver als sonst zu lesen. Großes Interesse gab es auch an den Titelthemen „Prävention in der Arbeitsmedizin“, „Neues aus der Suchtmedizin“ und „Neues aus der Palliativmedizin“.

Ca. 95 Prozent der Teilnehmer benutzten zur Beantwortung die bequeme Online-Variante über das Internet. Fünf Prozent füllten den Fragebogen von Hand aus und schickten diesen mit einem frankierten Rückkuvert an die BLÄK.

Erfolgsquote

Insgesamt wurden 51.599 Fortbildungspunkte gesammelt. Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der BLÄK, freut sich über die hohe Erfolgsquote bei der Fragenbeantwortung: „Über 50 Prozent der Teilnehmer haben alle zehn Fragen richtig beantwortet. Weitere 45 Prozent haben zwischen sieben und neun Fragen richtig beantwortet.“ Für zehn richtige Antworten werden drei CME-Punkte gutgeschrieben, für sieben bis neun richtige Antworten gibt es zwei CME-Punkte. Nur 1,7 Prozent der Teilnehmer haben sechs oder weniger Fragen richtig beantwortet und keine Punkte bekommen.

Die Durchschnittspunktegutschrift pro Teilnehmer lag bei 2,5 Punkten. Spitzenreiter mit einem Punktedurchschnitt von 2,86 war das

Thema „Neues aus der kardiologischen Intensivmedizin“ im Dezember 2012. An zweiter Stelle lag das Thema „Neues aus der Geriatrie“ im Juni 2012 mit 2,78 Punkten. Am schwierigsten war anscheinend das Thema „Neues aus der Verkehrsmedizin“ aus der Sommerausgabe Juli/August 2012 mit 2,1 Punkten im Mittel. 2,19 Punkte erhielten die Teilnehmer durchschnittlich im September 2012 beim Thema „Neues aus der Handchirurgie“.

Punktstand

Der aktuelle Stand des Fortbildungspunktekontos und das individuelle Ergebnis der monatlichen Fortbildungsfragen können bequem online abgefragt werden. Diese Möglichkeit ist besonders dann von großem Interesse für die Ärztinnen und Ärzte, wenn aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ein bestimmter Mindestpunktstand zu einem fixen Zeitpunkt erreicht werden muss. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet unter www.blaek.de in der Rubrik Fortbildung → Fortbildungspunktekonto und im *Bayerischen Ärzteblatt* in den Ausgaben Oktober 2008 sowie März, April, Mai und Juni 2009 (auch im Internet abrufbar unter www.blaek.de unter der Rubrik Ärzteblatt → Archiv).

Jodok Müller (BLÄK)